

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136387
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14849,3208
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ehemalige Grünlandfläche, seit langem ungenutzt und brachliegend, stark verfilzend. Mit dominierendem Bestand aus feinflättrigen Gräsern, v.a. Rotes Straußgras, etwas Rotschwingel, Knauelgras. Darüber hinausgewachsen ist jetzt ein sehr großer Bestand von Wiesen-Labkraut, der eine Art Schleierflur über den verfilzenden Grasbeständen bildet. Innerhalb der Fläche gibt es vereinzelt Gehölze: Weißdorn und auch Stieleichen, Späte Traubenkirsche, die eventuell auf Pflanzungen zurückgehen. Das Gebiet wird durch einen Fußpfad gequert, ist im übrigen aber wenig gestört. Die Flächen selber sind in sich etwas gegliedert, das Gelände fällt nach Südenosten etwas ab, innerhalb der Flächen gibt es Niveauunterschiede von knapp 2 m. Kleineräumig ist das Gebiet ebenfalls gegliedert, v.a. durch die intensive Wühlstätigkeit von Ameisen. Die Vegetation ist aktuell sehr stark verfilzt, so dass kaum noch Licht bis zum Boden dringt und auch neue Pflanzen kaum aufkeimen können, in Teilbereichen breitet sich etwas Himbeere in die Fläche hinein aus. Der überwiegende Teil der Vegetation ist mesophil geprägt, es gibt aber in den Randbereichen, insbesondere an der Nordostkante größere Herden von Spitzblütiger Binse, die auch zeitweilig feuchte Standortverhältnisse anzeigen.

Die Fläche ist früher grünlandartig genutzt worden und wird aus Gründen der Kontinuität aktuell noch immer als brachliegende Grünlandfläche verstanden, insbesondere weil es sich um eine artenreiche Glatthaferwiese im Sinne des FFH-Lebensraumtyps 6510 handelt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		(§ 30 (2) 7.1)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Eichelhäherkamp, östlich Mellingbek, westlich Golfplatz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Unterschiedlich breite Gehölzsaume entlang der Mellingbek entlang der Nordkante entlang eines ehemaligen Reiters auf der Ostseite, im Südosten liegt einen Bruchwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	570994	<b>Hochwert (Y)</b>	5948621
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

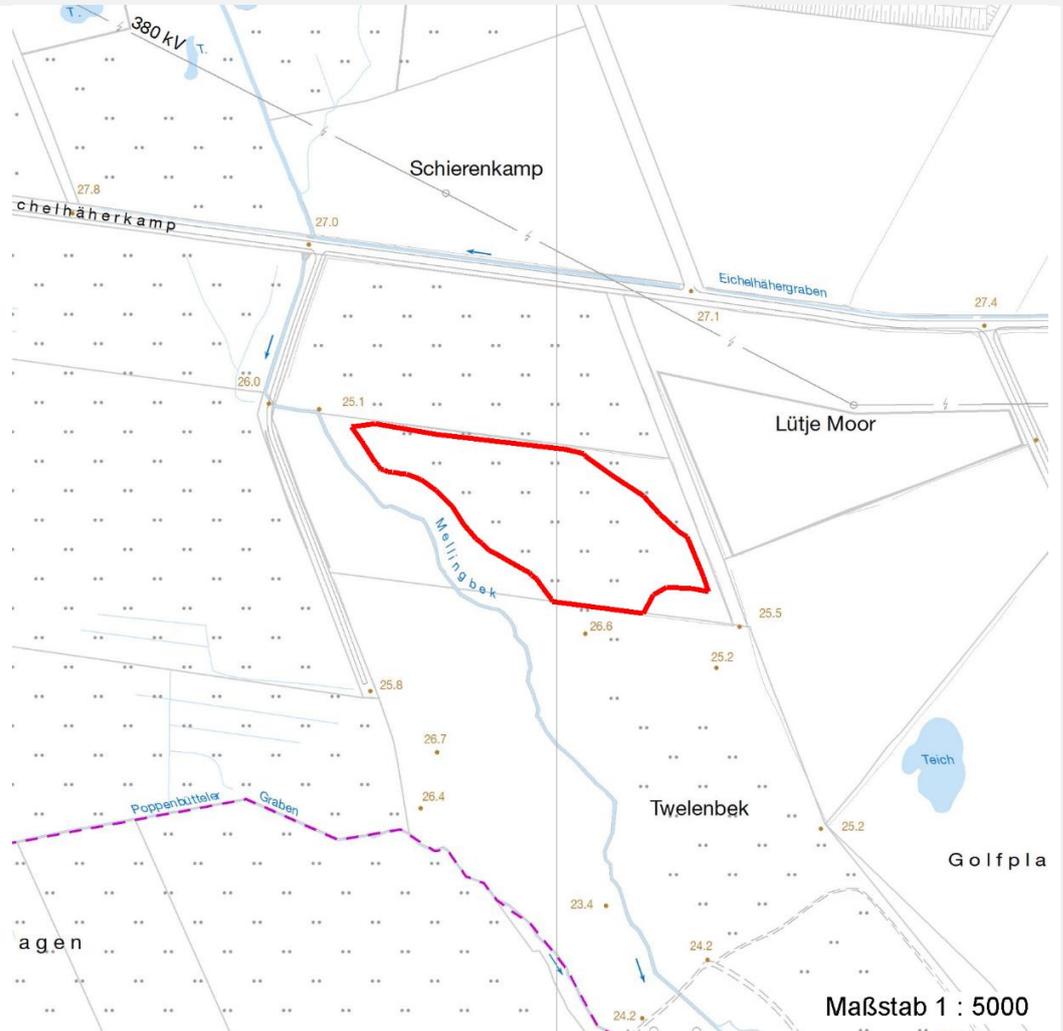
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136387
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				14849,3208
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136387	96753	7048	222	15.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74041	0	7048_295_270819_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136387
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14849,3208
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die ursprünglich in der Fläche kartierte Artenvielfalt geht allmählich verloren, weil keine grünlandartige Nutzung stattfindet.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Überaus artenreiche, höchst schutzwürdige, alte Grünlandfläche. Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Tagfalter Vögel
Maßnahmen	Um den FFH Lebensraumtyp erhalten zu können, muss eine gelegentliche Mahd stattfinden. Diese dient auch dem Erhalt der sehr bedeutenden Artenvielfalt. Andererseits ist die Fläche vermutlich in der gegenwärtigen Form auch faunistisch sehr bedeutsam, sodass die Mahd nicht die gesamte Fläche umfassen sollte, sondern im Randbereich Übergangsbereiche erhalten werden sollten. In jedem Fall muss das Mähgut von der Fläche abgefahren werden. Im Sinne des FFH Lebensraumtyps verbietet sich eine Beweidung der Flächen.

Foto

**Fotodatei** 7048\_295\_270819\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136387
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14849,3208
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 7.1)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48 - Quercu-Fagetea (Reiche Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136387
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				14849,3208
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w	T	-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-			V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex muricata agg. (Artengruppe Sparrige Segge)	7	w	T	-	-						-						
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						-		3				
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w	W	-	-						-		3	V			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w	W	-	-						-		3				
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		-	-						-		3	3			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-			V			
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136387
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>295</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14849,3208
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z	T	-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-						
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>58</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland